

Auszug aus dem Protokoll

Sitzungsdatum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Ordnungsnummer
31.08.2022	9	40	2612	00.06.04

Einfache Anfrage Esther Schwarz (SP) betreffend «Bearbeitungsstand des Postulats Thomann betr. Zugang zum Sportzentrum Hirzenfeld», Antwort

Ausgangslage

Am 18. Mai 2022 wurde bei der Beratung des Jahresberichts 2021 folgende Frage gestellt und in der Folge als Einfache Anfrage entgegengenommen:

Esther Schwarz (SP):

«Zum Postulat von Johanna Thomann, erheblich erklärt am 23.05.2012, «Ein sicherer und angenehmer Zugang zum Sportzentrum Hirzenfeld» habe ich etwas. Bei der Bemerkung steht «In Bearbeitung bei der Bauverwaltung».

Im Protokoll vom 23.05.2012 konnte ich nachvollziehen wie die Voten waren, als das Postulat erheblich erklärt wurde. Den weiteren Verlauf konnte ich jedoch nicht mehr genau nachvollziehen. Deshalb meine Fragen an den Gemeinderat: Was ist seit dem Jahr 2012 in Bezug auf das Postulat gemacht worden und was ist von der Bauverwaltung geplant diesbezüglich?»

Antwort

Ausgangslage

Wie aus der Antwort des Gemeinderats¹ auf das Postulat bereits ersichtlich, wurde der Aegelseeweg im Jahr 2004 erneuert. Bereits damals gab es im Parlament Unzufriedenheiten betreffend Ausgestaltung des Wegs. Der Gemeinderat erachtet die Zufahrt zum Hirzenfeld als sicher. Gerade weil sie relativ schmal ist und im Mischverkehr geführt wird müssen die Autofahrenden vorsichtig fahren. Das Postulat wurde mit 17 zu 13 Stimmen erheblich erklärt. Ein expliziter Auftrag betreffend Gestaltung des Zugangs zum Hirzenfeld respektive des Aegelseewegs und der Radiostrasse ging aus dem Postulat nicht hervor. Es wird offengelassen, ob die Postulantin ein Trottoir als sicheren Zugang erachtet, ein Trampelpfad genügt, eine Temporeduktion die gewünschte Sicherheit bringt oder ob es eine Beleuchtung braucht.

Aktuelle Situation

Aktuell präsentiert sich die Situation mit einem Strassenquerschnitt von ca. 4.25 m im Mischverkehr. Der Aegelseeweg ist mit einem Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder (Signal 2.13) mit Zubringer bis zum Hirzenfeldweg und Tempo 40 signalisiert. Auf der Höhe des Bauernhofs Marthaler ist auf dem Belag zweimal ein Piktogramm «Achtung Kinder» (Signal 1.23) aufgemalt (beide Fahrrichtungen).

¹ Link zum GGR-Antrag: <https://www.zollikofen.ch/politbusiness/172860>



Abbildung 1: Signalisation Aegelseeweg

Die umliegenden Wohnquartierstrassen Starenweg, Aegelseeweg (ab Hirzenfeldweg Richtung Dorfzentrum) und Hirzenfeldweg wurden mit Tempo 30 signalisiert.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde bei der Einmündung der Tannholzstrasse in den Aegelseeweg im Jahr 2018 die Signalisation «Kein Vortritt» (seitens Tannholzstrasse) angebracht. Zuvor galt im entsprechenden Kreuzungsbereich der Rechtsvortritt. Mit der Änderung des Vortrittsregimes konnte insbesondere der Weg vom Sportzentrum zurück ins Siedlungsgebiet von Zollikofen für die Velofahrenden verbessert und damit die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Der Zugang zum Hirzenfeld über das Gemeindegebiet Münchenbuchsee präsentiert sich differenzierter. Neben der Zufahrtsstrasse mit eingezeichneter Velospur (Radiostrasse, Abschnitt Sportzentrum bis Saal- und Freizeitanlage, in Fahrtrichtung Münchenbuchsee) von 1.15 m und Trottoir (Fahrspur ca. 4.90 m, Trottoir ca. 2.00 m) gibt es für Velofahrende und zu Fuss Gehende die Möglichkeit, über einen asphaltierten Feldweg (Höheweg) ohne motorisierten Individualverkehr zum Sportzentrum Hirzenfeld zu gelangen.



Abbildung 2: Radiostrasse auf Höhe Kirchlindachstrasse von Seite Gemeinde Münchenbuchsee mit Signalisation (Google Maps vom 07.07.2022)

Unfallstatistik

Gemäss geografischer Auswertung der Unfälle des Bundesamts für Strassen (ASTRA) ist es auf dem Aegelseeweg bis heute zu keinen statistisch erfassten Unfällen gekommen. Beim Abbiegen in den Parkplatz und auf dem Parkplatz des Sportzentrums Hirzenfeld selber gab es je einen Unfall mit Leichtverletzten (einmal mit Velo- und einmal mit Motorradbeteiligung). Bei der Saal- und Freizeitanlage / Musikschule Münchenbuchsee gab es im Jahr 2014 einen Einbiegeunfall mit Schwerverletzten (Fussgängerbeteiligung). Auf dieser Höhe ist die Strasse breiter und mit Trottoir ausgebaut.

Kontrollen Kantonspolizei

Die Kantonspolizei führt regelmässig Geschwindigkeits- und Durchfahrtskontrollen durch. In den letzten Jahren wurden nur selten Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt. Diesbezüglich kann festgehalten werden, dass Tempo 40 eingehalten wird.

Die Durchfahrtskontrollen sind für die Polizei nur mit grossem Personalaufwand durchführbar (zehn Personen und mehr) um festzustellen, ob es sich um berechnete Fahrten handelt (z. B. Anlieferungen oder Personen / Institutionen mit Durchfahrtsbewilligung). Hier kann festgehalten werden, dass es Missachtungen des Fahrverbots gibt.

Massnahme gemäss Richtplan Verkehr

Das Anliegen des Postulats wurde im Massnahmenblatt M-FV-01 des Richtplans Verkehr (genehmigt im Oktober 2018) aufgenommen. Darin wurde als Zielsetzung die Unterbindung des Durchgangsverkehrs und die Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Fuss- und Veloverkehr festgehalten. Ein Ausbau auf der gesamten Strecke für ein einseitiges Trottoir oder auch für einen Trampelpfad wird als nicht zielführend eingestuft. Das einseitige Trottoir wird aufgrund der Kosten-Nutzen-Betrachtung und der Trampelpfad aufgrund der geringen Breite (Nebeneinandergehen ist erwünscht) verworfen. Der Gemeinderat teilt diese Einschätzung aus dem Richtplan Verkehr heute unverändert.

Als zu verfolgende Variante wird ein Ansatz empfohlen, den Widerstand auf der Strecke zu erhöhen, so dass die Durchfahrt unattraktiver wird und die Strassenraumgestaltung ein Bild zeigt, welches die Durchfahrt hemmt. Im Weiteren soll auch in Zukunft der Mischverkehr gelten. Konkret werden Vertikalversätze analog der Gemeinde Biglen zur Umsetzung empfohlen. Trotz der Einstufung als kurzfristige Massnahme wurde die Umsetzung noch nicht angegangen.



Abbildung 3: Referenzfoto Vertikalversatz Biglen aus Massnahmenblatt Richtplanverkehr M-FV-01

Umsetzung Massnahmenblatt

Gemäss Massnahmenblatt M-FV-01 des Richtplans Verkehr wäre der nächste Schritt die Umsetzung des Vertikalversatzes anzugehen. Das heisst, die Detailplanung zu erarbeiten und die Massnahmen zu kalkulieren. Es ist vorgesehen, das Detailprojekt in den nächsten zwei bis drei Jahren für die Behördenberatung aufzubereiten.

Fazit

Aufgrund des erheblich erklärten Postulats wurde das Massnahmenblatt M-FV-01 im Richtplan Verkehr ausgearbeitet. Das Massnahmenblatt wurde noch nicht umgesetzt.

Kenntnisnahme

Die Antwort des Gemeinderats wird zur Kenntnis genommen.